



Der Heilige Stuhl

GRUSSWORT VON PAPST LEO XIV. AN DEN BÜRGERMEISTER VON ROM

*Piazza dell'Ara Coeli (an der Treppe, die zum Kapitol hinaufführt)
Sonntag, 25. Mai 2025*

[Multimedia]

Herr Bürgermeister!

Von Herzen danke ich Ihnen für den Empfang und die Grußworte, die Sie an mich gerichtet haben. Gemeinsam mit Ihnen danke ich der Stadtverwaltung sowie den zivilen und militärischen Behörden an diesem Tag meines Amtsantritts als Bischof von Rom.

Mit dem offiziellen Beginn meines Dienstes als Hirte dieser Diözese spüre ich die schwere, aber faszinierende Verantwortung, allen ihren Gliedern zu dienen, wobei mir besonders der Glaube des Gottesvolkes am Herzen liegt und dann das Gemeinwohl der Gesellschaft. Für Letzteres arbeiten wir zusammen, jeder in seinem eigenen institutionellen Bereich. Unmittelbar nach der Wahl habe ich die Brüder und Schwestern auf dem Petersplatz daran erinnert, dass ich mit ihnen Christ und für sie Bischof bin. Heute darf ich in besonderer Weise sagen: Für euch und mit euch bin ich Römer!

Seit zwei Jahrtausenden lebt die Kirche ihr Apostolat in Rom, indem sie das Evangelium Christi verkündet und ihr Bestes im Bereich der Nächstenliebe gibt. Die Bildung der Jugend und die Hilfe für die Leidenden, der Einsatz für die Geringsten und die Pflege der Künste sind Ausdruck jener Sorge um die menschliche Würde, die wir zu allen Zeiten hochhalten müssen, besonders gegenüber den Kleinen, den Schwachen und den Armen. Im Heiligen Jahr erstreckt sich diese Fürsorge auch auf die Pilger, die aus allen Teilen der Welt kommen, und stützt sich dabei auch auf das Engagement der Stadt Rom, wofür ich von Herzen danke.

Herr Bürgermeister, ich wünsche, dass Rom – unvergleichlich in der Fülle des historischen und künstlerischen Erbes – sich stets auch durch jene Werte der Menschlichkeit und der Zivilisation auszeichne, die ihre Lebenskraft aus dem Evangelium schöpfen. In diesem Sinne erteile ich der Stadt und all ihren Bewohnern den Apostolischen Segen.